

Sportschützen Rubigen

Jahresbericht 2018

Einleitung

Liebe Schützenkolleginnen und Schützenkollegen

Die vergangene Saison war - wie üblich könnte man schon fast sagen - aus sportlicher, aber auch aus kameradschaftlicher Sicht wieder sehr erfolgreich. Auch wenn wir im Bereich G300m nicht mehr ganz an die Erfolge vergangener Zeiten anknüpfen können, so sind sowohl die geschossenen Resultate insgesamt aber insbesondere auch der ruhige und unfallfreie Betrieb und die gute Kameradschaft in unserem Verein als sehr positiv zu werten.

Unsere Jungen

„Die Jungen wollen's wissen“. Unter diesem Titel hat Roman auch seinen Bericht 2018 geschrieben. Wir können uns bei den Sportschützen Rubigen glücklich schätzen, so talentierte Junge in unserem Verein zu wissen, welche sich nebst dem Schiessbetrieb auch im übrigen Vereinsleben einbringen. Das ist heutzutage nicht mehr selbstverständlich und ich bedanke mich bei allen - nicht nur bei den Jungen - für euer Engagement. Macht weiter so!

Schützenstube

Die Situation in der Schützenstube ist unverändert und wir «müssen» weiterhin auf einen Wirt oder eine Wirtin verzichten. Der Betrieb 2018 mit einem Einsatzplan hat aber sehr gut funktioniert. Aus meiner Sicht ist es unerlässlich, dass wir nach unseren Donnerstag-Übungen bei einem feinen z'Nacht zusammensitzen und eine wenig «plagieren» können. Ohne diese Kontakte beim und nach dem Essen würde unsere Vereinskultur bald einmal verkümmern. Ich erinnere an dieser Stelle an unsere reinen G50m-Mitglieder, die ich zum Teil wochenlang nicht sehe, weil sie einen anderen Trainingsrhythmus haben. Ich werde wieder eine Doodle-Umfrage erstellen, wo sich alle interessierten Mitglieder (und Partner/innen) für einen Einsatz in der Schützenstube eintragen können. Ich zähle auf eure Mithilfe.

Im Bereich Schützenstube danke ich Franz und Beatrice Studer ganz herzlich für die unermüdlichen Bemühungen, die sie zu Gunsten unseres Vereins an den Tag legen. Eine Schützenstube zu unterhalten endet nicht mit dem Abwasch nach dem gemeinsamen Abendessen. Ohne den Einsatz von Studer's würde es für die SRu schwierig, den gewohnten Service aufrecht zu erhalten. Ich hoffe, es sind sich dessen alle bewusst.

Schwarzbachschieszen

Nun ist es also Tatsache: nach 14 Jahren Schwarzbachschieszen G300m müssen wir uns mit einem lachenden und einem weinenden Auge von diesem Anlass verabschieden. Die stetig kleiner werdende Mitgliederzahl, aber vor allem auch der raue Gegenwind, der den SRu bezüglich der nötigen Gegenbesuche in den letzten Jahren ins Gesicht geblasen hat, haben den Ausschlag für diese Entscheidung gegeben. Ich habe in den letzten Wochen zwar auch diverse Schützen getroffen, die diesen Entscheid bedauern. Ich bin aber überzeugt, dass wir den geforderten Aufwand nicht mehr lange hätten stemmen können und es ist besser aufzuhören, wenn man noch erfolgreich ist.

Auf der Distanz G50m werden wir den Anlass an 2 Freitag-Abenden und 2 Samstag-Vormittagen weiterführen. Wir hoffen auf steigende Schützenszahlen und sind zuversichtlich, mit diesem Anlass etwas zur positiven Entwicklung des Kassenbestands beitragen zu können.

UeO Rütweiid

Die Arbeiten und Planungen für die UeO Rütweiid, verbunden mit der Zonenplanrevision in Rubigen sind weit fortgeschritten. Für die SRu geht es nun darum, rund um unsere Schützenhäuser sowie für das Gebiet der Schiessanlage G50m eine entsprechende Zone für «Freizeit und Sport» in den Zonenplan von Rubigen aufnehmen zu lassen. Die Gespräche mit den Landeigentümern waren soweit erfolgreich, so dass wir den Fortbestand unserer Schiessanlage werden sichern können. Mehr dazu an der Hauptversammlung.

Bauliches

Unser Dach beim Schützenhaus G300m macht uns langsam Sorgen. Es ist in die Jahre gekommen und es ist nur noch eine Frage der Zeit, bis es undicht wird und wir Wasserschäden erleiden werden. Aus diesem Grund werden wir uns im neuen Jahr nach einer geeigneten Firma umsehen müssen, welche die Sanierung in einer für uns tragbaren Art und Weise ausführen kann.

Mitgliederzahl

Leider haben wir auf die neue Saison hin wieder einen Austritt zu verzeichnen: Markus Heimann hat sich entschieden, beim Schiessen eine Pause einzulegen. Markus, besten Dank für deine Arbeit zu Gunsten der Sportschützen Rubigen. Vielleicht sieht man sich ja wieder...

Ich komme nicht umhin, nochmal auf einen Teil des letztjährigen Jahresberichtes zurückzukommen. Ich hoffe doch sehr, dass sich nun endlich jemand dazu entschliessen kann, z.B. den Schiesssekretär zu übernehmen.

... Leider können wir inzwischen auch nicht mehr alle Vorstandschargen einzeln besetzen. Ohne meine Tätigkeit in den Vordergrund stellen zu wollen, muss ich hier doch erwähnen, dass ich nebst dem Präsidentenamt auch als Sekretär, Schiesssekretär, Junioren-Trainer C, Verantwortlicher für die Schützenstube, OK-Chef des Schwarzbachschliessens und schliesslich auch als Ressortleiter Elitekader G50m im BSSV amte. Nebst 100 % Arbeitspensum gibt das eine hohe Belastung, die ich nicht mehr sehr lange so weitertragen kann. Es sind Lösungen gefragt und ich bitte alle verbleibenden Mitglieder um Unterstützung. Es wäre toll, wenn sich jemand entschliessen könnte, bei den Sportschützen ein Amt zu übernehmen.

Ich wünsche euch für das neue Jahr gute Gesundheit, viel Erfolg und Befriedigung und viele schöne Momente beim Schiessen.

Rubigen, im Februar 2019

Sportschützen Rubigen, Präsident, Heinz Jakob

Abteilung Gewehr 300m

Mit dem gesundheitsbedingten Ausfall von Bütikofer Edu und den Abgängen der vergangenen Jahre wurde das 300m-Team nicht nur personell geschwächt. Es fehlten und fehlen vor allem Schützinnen und Schützen, die regelmässig hohe Resultate gewährleisten können. Diese fehlende Konstanz und der Mangel an Schützen spiegelten sich vor allem in den Gruppenwettkämpfen wieder. Waren die Sportschützen Rubigen in den früheren Jahren im 300m-Bereich immer wieder an den Ranglistenspitzen zu finden, wurde es in den letzten Jahren je länger je «stillter». Der personelle Mangel führte auch dazu, dass nur noch an ganz wenigen Gruppe-B-Schiessen teilgenommen werden konnte.

Die SGM war aber dennoch Bestandteil des Schiessprogramms des vergangenen Jahres. Mit einem Effort aller noch aktiven 300m-Schützen konnten zwei Gruppen gestellt werden, die es beide bis an die Landesteilrunde schafften. Währenddem dort für die eine Gruppe Schluss war, erreichte die zweite nicht nur den Kantonalfinal, sondern auch die Hauptrunden der Gruppenmeisterschaft. Die erste Hauptrunde bedeutete aber leider auch schon das Aus. Am Kantonalfinal gelang es immerhin die Vorrunde zu überstehen und den Halbfinal zu erreichen. Damit war aber bereits das Maximum erreicht, was beim aktuellen Formstand nicht weiter erstaunte.

Die Ausmarchung der Medaillenränge am traditionellen Wettkampf des Emmentalischen Schützenverbandes, d.h. der EMM-Mannschaftsmeisterschaft, blieb bis zur letzten Runde spannend. Vom ersten Rang abgesehen, entschieden schlussendlich die geschossenen Punkte über den 2., 3. und 4. Rang. Hier hatten die Sportschützen Rubigen leider das Nachsehen und mussten sich mit dem 4. Rang begnügen.

Nach mehrjähriger Absenz stellte Rubigen im vergangenen Jahr wieder einmal eine Gruppe am Amtscup. Trotz ansprechender Resultate bedeutete die 2. Runde aber bereits das Ende.

Die Sportschützen Rubigen nahmen auch am Veteranencup wieder teil und schafften es dort bis in die 3. Runde. Was die Jahresmeisterschaft anbelangt, wurde am bisherigen Ablauf festgehalten. Auch der Vereinscup wurde anfänglich wieder in der alten Form ausgetragen. Allerdings wurde aufgrund des neuen Modus am Ausschiessen kurzfristig entschieden, den Final dort auszutragen, wobei die Vorrunden nicht berücksichtigt wurden, sondern der Wettkampf bei «Null» begann.

Nachstehend wie üblich eine kurze Zusammenfassung einiger Resultate des vergangenen Jahres:

Emmentaler Mannschaftsmeisterschaft

Erste Liga, 4. Rang

Jahresmeisterschaft

1. Rang: Gasser Ruffin / 2. Rang: Schönenberger Roman / 3. Rang: Zeiter Arnaldo

Vereinscup

1. Rang: Jakob Heinz (100 Punkte!) / 2. Rang: Strasser Tobias / 3. Rang: Gasser Ruffin

Kirchgemeindeschiessen

2. Rang: Zeiter Arnaldo (75/97) / 5. Rang: Strasser Tobias (74/88) / 6. Rang: Rubi Martin (73/98)

Feldschiessen in Trimstein

Studer Franz (68) / Hertig Beat (67) / Beer René und Schönenberger Roman (65) - Finalsieger: Hertig Beat

Weitere Resultate an regionalen und kantonalen Wettkämpfen, als Gruppe oder Einzelschütze, können den Listen auf unserer Webseite entnommen werden.

Ausblick

Sicherlich werden wir auch in der kommenden Saison wieder versuchen, bei der SGM möglichst weit zu kommen und auch den Kantonalfinal wieder zu erreichen. Im Jahresprogramm nicht fehlen wird wiederum die Emmentalische Mannschaftsmeisterschaft (EMM) sowie der Amts- und Veteranencup. Geplant ist des Weiteren, am Emmentalischen Landesteilschiessen als Verein teilzunehmen. Wie weit es für Teilnahmen an Kantonalen und anderen Festen reichen wird, hängt nicht zuletzt davon ab, dass die wenigen verbleibenden Aktivschützen auch bereit sind, mitzumachen. Nicht zuletzt ein guter Teamgeist kann auch zu guten Resultaten führen. In dem Sinn wünsche ich für die neue Saison „Gut Schuss“.

Wichtrach, im Januar 2019

Sportschützen Rubigen, Leiter Abteilung G300m, Arnaldo Zeiter

Abteilung Gewehr 50m

Mannschaftsmeisterschaft

Für die 1. Mannschaft war im Minimum Rang zwei in der Gruppenphase das erklärte Saisonziel. Mit nur einer Niederlage wurde die 1. Mannschaft sogar Gruppensieger. Die Qualifikation für den Aufstiegsfinal war somit geschafft! Leider vermochten wir am Finaltag nicht zu überzeugen und bleiben somit für die Saison 2019 in der NLB. Die 2. Mannschaft, welche in der 3. Liga startet, konnte mit der letzten Runde noch alles klar machen. Mit dem erreichten 6. Rang war der Ligaerhalt geschafft.

Gruppenmeisterschaft

In der Gruppenmeisterschaft konnten einige Erfolge verbucht werden. Am BSSV-Final erreichten wir Rang 7. Für den MSSV-Final qualifizierten sich 2 Gruppen und holten sich dort die Ränge 4 und 11. Am SSV-Final resultierte der hervorragende 9. Rang. Herzliche Gratulation an alle Akteure!

Jahresmeisterschaft

Der Jahrestich wurde von Müller Daria gewonnen, vor Gasser Jennifer und Gasser Ruffin.

Gruppen und Einzelwettkämpfe

Für die Schweizermeisterschaften in Thun konnten sich die fünf folgenden Schützinnen und Schützen qualifizieren: Gasser Jennifer, Müller Daria, Roth Lukas, Weber Ivo, Gasser Ruffin.

Beim Liegendmatch der Juniorinnen war der Wettkampf bis zum letzten Schuss ein echter Krimi! Mit Gasser Jennifer auf Rang 2 und Müller Daria auf Rang 3 war dieser Wettkampf ein grosser Erfolg.

Beim Junioren-Liegendmatch dominierte Weber Ivo den Wettkampf und wurde Schweizermeister!!!

Im 3-Stellungsmatch der Junioren holten sich Weber Ivo Rang 4 und Roth Lukas Rang 11.

Gasser Ruffin wurde im Liegendmatch der Senioren auf Rang 24 klassiert.

Allen ein grosses Bravo! Super! Bravo!

Ich hoffe, dass wir die guten Leistungen in die neue Saison mitnehmen können und ich bin sehr zuversichtlich, dass auch 2019 der eine oder andere Erfolg resultieren wird. Herzlichen Dank an euch alle für die tolle Unterstützung und eure Mitarbeit im Verein.

Ich wünsche allen einen guten Start in die neue Saison und gut Schuss.

Belp, im Februar 2019

Sportschützen Rubigen, Leiter Abteilung G50m, Ruffin Gasser

Finanzen

Rückblick 2018

Die Sportschützen können auf ein erfolgreiches 2018 zurückblicken. Nach Abschluss eines «guten» Schwarzbachschliessens 2018 konnte die Hypothek vollständig zurückgezahlt und damit frühzeitig geschlossen werden. Das Eigenkapital der SRu ist auf gutem Niveau.

Ausblick 2019

Nach 14 Jahren Schwarzbachschüssen G300m mit immer guten Einnahmen ist ab 2019 «nur» noch mit den Einnahmen über die Distanz G50m zu rechnen. Wir werden versuchen trotzdem eine ausgeglichene Rechnung präsentieren zu können.

Worb, im Februar 2019

Sportschützen Rubigen, Leiter Finanzen, Franz Studer

Administration

An diese Stelle kann ich nur auf den Text des Jahresberichtes 2018 verweisen, welchen ich nachstehend nochmal eingefügt habe:

Leider hat sich bis jetzt kein Nachfolger für die Arbeit des Schiessesekretärs finden lassen. Wichtig ist, dass alle mithelfen und Adressänderungen sowie News und Resultate von sich aus an unseren Webmaster melden. Nur so bleibt die Website aktuell und «am Leben». Wichtig sind die Meldungen aber auch für die Pflege der VVA. Auf dieser Basis werden schliesslich auch unsere Beiträge erhoben. Meldungen an den Webmaster genügen, für die interne Weiterleitung an die richtige Stelle sorgen wir selber.

Rubigen, im Februar 2019

Sportschützen Rubigen, Leiter Administration ad interim, Heinz Jakob

Nachwuchs und Ausbildung

«Unsere Jungen wollen's wissen»

Dass sich dieser Untertitel seit dem Jahresbericht 2015 gehalten hat, liegt nicht an der Schreibfaulheit des Verfassers, sondern schlicht daran, dass die Steigerung, die damals begonnen hat, bis heute anhält. Denn auch in der Saison 2018 gelang es unseren Jungen wieder wichtige Erfolge zu erzielen. Im Vergleich zum letzten Jahr ist sogar noch einmal eine Steigerung erkennbar. Unser Nachwuchs nimmt mittlerweile regelmässig an verschiedenen regionalen, kantonalen, nationalen und internationalen Wettkämpfen teil. Trotz der Erfolge kam auch die Kameradschaft nie zu kurz und wir durften viele angenehme Momente zusammen verbringen.

Unsere Jungen sind zu einem tragenden Teil unseres Vereins geworden. Sie waren auch im vergangenen Jahr entscheidend an Mannschafts- und Gruppenmeisterschaft beteiligt und trugen erneut einen beachtlichen Teil zum Erfolg in diesen Wettkämpfen bei. Unter anderem dank ihren hervorragenden Leistungen konnten wir uns wieder für die Aufstiegsspiele in Schwadernau qualifizieren. Obwohl wir dort leider keinen Erfolg erzielen konnten, war der Wettkampf für uns alle eine wertvolle Erfahrung.

Den Final der kantonalen Gruppenmeisterschaft der Junioren gewann unsere Gruppe (Jennifer Gasser, Daria Müller, Lukas Roth und Ivo Weber) punktgleich mit den Junioren Thun-Stadt, aber mit zehn Innenzehnern Vorsprung.

Ein unvergleichlicher Höhepunkt war die Schweizermeisterschaft 2018 in Thun. Unsere Jungen brachten ein komplettes Medaillenset nach Rubigen. Ivo Weber gewann den Liegendmatch der Junioren souverän. Im Dreistellungsmatch der Junioren belegten Ivo den 4. und Lukas Roth den hervorragenden 8. Rang. Einen unvergesslichen Anblick bot auch das Podest des Liegendmatchs der Juniorinnen: Jennifer Gasser auf dem 2. Rang gefolgt von Daria Müller auf dem 3. Rang.

Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit mit unseren Juniorinnen und Junioren sowie eine spannende und erfolgreiche Saison 2019.

Rubigen, im Februar 2019

Sportschützen Rubigen, Leiter Nachwuchs und Ausbildung, Roman Schönenberger und Heinz Jakob